

BESCHLUSSVORLAGE



Vorlagen Nr: 10/0443/2017

Verantwortung: Augensten, Jürgen

Beratung und Beschlussfassung für die Ausschreibung zur Beschaffung einer Drehleiter für die Feuerwehr Karlsbad

Beratungsfolge dieser Vorlage/Nr.	am	Öffentlichkeitsstatus	Ergebnis
Gemeinderat	04.10.2017	öffentlich	Entscheidung

Antrag an den Gemeinderat / Ausschuss:

Die Mitglieder des Gemeinderates werden gebeten, die europaweite Ausschreibung zur Beschaffung einer Drehleiter für die Feuerwehr Karlsbad und die Beauftragung des Gemeindetags zur Erstellung der Ausschreibung zu beschließen.

Finanzielle Auswirkungen:

ja <input checked="" type="checkbox"/> (dann bitte Tabelle ausfüllen) nein <input type="checkbox"/> (dann keine weiteren Eintragungen)			
Gesamtkosten der Maßnahme	Einzahlungen/Erträge (Zuschüsse u. Ä.)	Finanzierung durch kommunalen Haushalt	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgerträge und Folgeeinsparungen)
ca. 750.000 EUR	249.000 EUR Land 124.500 EUR Kreis	ca. 376.500 EUR	Abschreibung auf 25 Jahre
Haushaltsmittel stehen wie folgt zur Verfügung: (Invest.-Nr., Sachkonto, Produkt, Kostenstelle eintragen) 250.000 EUR im Haushalt 2017 und 500.000 EUR im Haushalt 2018			
Agenda	nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>	Handlungsfeld:	
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>	Durchgeführt am	

Vermerk der Verwaltung:

Abstimmung	Ja:	Nein:	Enthaltung:
Sonstiges:			

Sachverhalt:

Nach der Feuerwehrkonzeption der Feuerwehr Karlsbad, die vom Gemeinderat beschlossen wurde, war die Ersatzbeschaffung für das Jahr 2015 geplant. Aufgrund der seinerzeit notwendigen Verschiebungen der Ersatzbeschaffung bei den Fahrzeugen aufgrund der Finanzlage der Gemeinde wurden alle Ersatzbeschaffungszeitpunkte nach „hinten“ verschoben. Der Ersatzbeschaffungszeitpunkt für die Drehleiter, die Baujahr 1990 (und damit nun 27 Jahre alt) ist wurde auf das Jahr 2018 hinausgeschoben. Ein weiteres Verschieben ist nicht möglich, da ein Tausch der kompletten Hydraulikschläuche alle 10 Jahre erfolgen muss, und diese Frist nun verstrichen ist.

Daher wurden die notwendigen Haushaltsmittel zum Doppelhaushalt 2017/2018 angemeldet und so bereitgestellt.

Über den Landkreis wurde der Landeszuschuss für die Ersatzbeschaffung der Drehleiter beantragt. Der Zuschuss über 249.000 EUR wurde mit Bescheid vom 21.06.2017 bewilligt, die Auszahlung erfolgt allerdings nur in Teilbeträgen (2019 = 8.249 EUR, 2020 = 196.917 EUR und 2021 = 43.834 EUR).

Zudem wurde ein Kreiszuschuss beantragt. Der Landkreis hat seine Förderrichtlinien überarbeitet. Nachdem zuerst unklar war, ob es überhaupt noch eine Sonderförderung des Landkreises gibt, wurde diese nun mit bis zu 50 % des Landeszuschusses, hier also 124.500 EUR in der Zuschussrichtlinie neu geregelt. Allerdings ist die tatsächliche Gewährung davon abhängig, dass der Landkreis die notwendigen Mittel im Haushalt bereitstellt. Die Haushaltsplanberatungen des Landkreises für den Haushalt 2018 sind noch nicht abgeschlossen, die Mittel aber vom Kreisbrandmeister befürwortet und angemeldet. Es kann daher davon ausgegangen werden, dass der Landkreis die in der Förderrichtlinie festgeschriebenen Zuschüsse im Haushalt auch bereitstellt. Die Auszahlung erfolgt mit der Übernahme des Fahrzeuges.

Aufgrund des geschätzten Fahrzeugbeschaffungspreises von ca. 750.000 EUR ist eine europaweite Ausschreibung notwendig. Die Erstellung der Ausschreibungsunterlagen erfolgt wieder in Zusammenarbeit mit dem Fachberater des Gemeindetags Baden-Württemberg, der die bisherigen Fahrzeugbeschaffungen mit europaweiter Ausschreibung begleitet hat. Die Kosten des Gemeindetags hierfür liegen bei rd. 7.000 EUR (verbindliches Angebot kommt noch). Da der Zeitraum von der Ausschreibung bis zu einer Auftragsvergabe etwa drei Monate dauert, wird die Auftragsvergabe dann voraussichtlich im Januar 2018 erfolgen können. Mit einer Auslieferung der Drehleiter ist dann Ende 2018 zu rechnen.

Ein Fahrzeugausschuss der Feuerwehr hat sich im Vorfeld sehr intensiv mit dieser Fahrzeugbeschaffung befasst und dazu bei führenden Herstellern (Metz-Rosenbauer und Magirus) eine Werks- und Fahrzeugbesichtigung vorgenommen und beide Hersteller waren mit einer Vorführdrehleiter vor Ort. Der notwendige Ausstattungsumfang wird nun mit dem Fachberater des Gemeindetags abgestimmt und wird Grundlage der Ausschreibung sein. Diese wird grundsätzlich herstellernerutral erfolgen, da alle Hersteller sehr gute Produkte anbieten, wobei jedes für sich Vor- und Nachteile gegenüber den Mitbewerbern bietet, aber beide vollumfänglich die notwendigen Anforderungen erfüllen.

Anlagenverzeichnis:

